

Einstufungstest Finanzielles Rechnungswesen - Lösungen

Aufgabe 1: Journalbuchungen

45 Punkte

Im Buchhaltungsjahr 2017 der Haller AG sind noch einige Geschäftsfälle zu verbuchen. Halten Sie sich bei der Verbuchung an folgende Angaben:

- Verwenden Sie ausschliesslich die Konten des Kontenplanes (**siehe Beilage Kontenplan**);
- Die Mehrwertsteuer muss nicht berücksichtigt werden; ausser sie wird explizit verlangt.
- Sämtliche Beträge sind auf 5 Rappen zu runden.

- a) Das Lager der Haller AG wies per 1.1. einen Betrag von CHF 100'000 auf. Per 31.12 zeigt das Inventar des Lagers einen Wert von CHF 145'000 auf. Nehmen Sie die Buchung für die Lagerveränderung vor. (2 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Warenbestand	Warenaufwand	45'000

- b) Nach einer Neubewertung der Sachanlagen wurde festgestellt, dass die Maschinen, welche einen Buchwert von bisher CHF 800'000 aufweisen, indirekt und degressiv um weitere 40 % abgeschrieben werden müssen. (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Abschreibung (a.o. Aufwand)	WB Maschinen	320'000

- c) Der Finanzchef hat sich entschieden, per 1.1. die Fahrzeuge, welche bisher zwei Jahre lang direkt und mit 40 % degressiv abgeschrieben wurden, neu indirekt und linear mit 20 % abzuschreiben sind. Der Anschaffungswert beträgt CHF 120'000. Nehmen Sie **nur die Korrekturbuchung** für den Systemwechsel direkt / indirekt vor. (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Fahrzeuge	WB Fahrzeuge	76'800

- d) Die Fahrzeuge (Anschaffungswert CHF 120'000) werden jetzt im dritten Jahr neu indirekt und linear mit 20 % abgeschrieben. Nehmen Sie die Abschreibung für dieses Jahr vor. Nehmen Sie auch gleichzeitig in einem separaten Buchungssatz die zusätzliche Restabschreibung auf einen Pro-Memoria-Franken vor. (8 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Abschreibung Fahrzeuge	WB Fahrzeuge	24'000
Ausserordentlicher Aufwand	WB Fahrzeuge	47'999

e) Die Konti Forderungen und Wertberichtigung Forderungen weisen folgende Bestände aus:

Forderungen in CHF	CHF	142'000	(Saldo am 31.12.17)
Forderungen in Fremdwährungen Euro	CHF	46'000	(Saldo am 31.12.17)
Wertberichtigung Forderungen	CHF	15'500	(Bestand am 1.1.17)

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass eine Wertberichtigung der Forderungen von 5 % des Forderungsbestandes in CHF und 10 % des Forderungsbestandes in Euro ausreichend ist. Die Anpassung des Kontos Wertberichtigung Forderungen ist zu verbuchen. (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Wertberichtigung Forderungen	Verluste aus Forderungen	3'800

f) Die Haller AG hat per 31.10.2017 einen Kredit von CHF 250'000 an einen privaten Geschäftsmann vergeben. Die Zinszahlung von 2.5 % p.a. ist nachschüssig per Bankzahlung zu leisten. Nehmen Sie die Abgrenzung per 31.12.2017 vor. (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
ARA oder Trans. Aktiven	Finanzertrag	1'041.65

g) Im Dezember erhält die Haller AG eine Rechnung über CHF 40'500 exklusive MWST für den Einkauf von Zubehörteilen im Bereiche Ergometrie. Buchen Sie die Rechnung sowie die MWST (8%), (Nettomethode; Warenhandel ohne laufende Inventur). (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Zubehörteileeinkauf	Verbindlichkeiten aus LL	40'500
Vorsteuer	Verbindlichkeiten aus LL	3'240

h) Dem Kunden Apotheke AG wird eine Rechnung für gelieferte Blutdruckmessgeräte aus Eigenproduktion der Haller AG ausgestellt. Der Umsatz beträgt CHF 3'844.80 inkl. 8% MWST, wobei dem Kunden bei Bezahlung innert 10 Tagen noch 3% Skonto gewährt werden.

Verbuchen Sie den Rechnungsbetrag, wie auch den Zahlungseingang per Bank inkl. Skontoabzug nach drei Tagen. Die Buchung der MWST ist verlangt. (15 Punkte)

Soll	Haben	Betrag in CHF
Forderungen aus LL	Geräteverkauf	3'560.00
Forderung aus LL	Umsatzsteuer	284.80
Geräteverkauf	Forderungen aus LL	106.80
Umsatzsteuer	Forderungen aus LL	8.55
Bank	Forderungen aus LL	3'729.45

Aufgabe 2: Gewinnverteilung Aktiengesellschaft

21 Punkte

Die Haller AG weist per 31.12.2017 vor Gewinnverteilung die folgende Bilanz auf

Bilanz Haller AG per 31.12.2017

<u>Umlaufvermögen:</u>		<u>Fremdkapital:</u>	
Flüssige Mittel	96'000	Kurzfristiges Fremdkapital	200'000
Forderungen	200'000	Langfristiges Fremdkapital	250'000
Übrige kfr. Forderungen	40'000		
Vorräte	385'000		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'000		
<u>Anlagevermögen:</u>		<u>Eigenkapital:</u>	
Finanzanlagen	290'000	Aktienkapital	1'200'000
Mobile Sachanlagen	330'000	Reserven	185'000
Immobilien Sachanlagen	660'000	Gewinnvortrag	21'000
		Reingewinn	160'000
	2'016'000		2'016'000

Angaben für die Gewinnverteilung:

Es ist eine Tantieme an den Verwaltungsrat von CHF 50'000.- auszubezahlen. Ansonsten ist die Reservenzuweisung nach Art. 671 OR vorzunehmen und es sind so viele ganze Dividendenprozente wie möglich auszuschütten.

a) Erstellen Sie einen übersichtlichen Gewinnverteilungsplan mit den entsprechenden Bezeichnungen (Reingewinn, Bilanzgewinn, ...) und ermitteln Sie den neuen Gewinnvortrag nach Gewinnverteilung. (16 Punkte)

Gewinnvortrag	21'000
<u>Reingewinn</u>	<u>160'000</u>
Bilanzgewinn	181'000
1. Reservezuweisung (5 % von 160'000)	8'000
Grunddividende	60'000
Tantieme	50'000
2. Reservezuweisung (10 % von 50'000)	5'000
Superdividende 4 %	48'000
<u>2. Reservezuweisung (10 % von 48'000)</u>	<u>4'800</u>
<u>Neuer Gewinnvortrag</u>	<u>5'200</u>
Pro Fehler minus 3 Punkte	

b) Wie lauten die Buchungen mit Betrag für die Barauszahlung der Dividende und der Postüberweisung der geschuldeten Verrechnungssteuer an die Steuerbehörde? (5 Punkte)

Dividenden	Kasse	70'200
* Dividenden	* Verrechnungssteuerschuld	*37'800
Verrechnungssteuerschuld	Post	37'800

*) nur in Kombination mit Buchungssatz 3 → 3 Punkte

a) Einkaufskalkulation

Aktuell wird gerade die Einkaufskalkulation für ein Zubehörteil eines neuen medizinischen Apparates in der Sparte Monitoring vorgenommen. Das Zubehörteil wird aus dem amerikanischen Raume importiert.

Der Katalogpreis pro Stück lautet auf \$ 5.50 (exklusiv MWST). Der Buchkurs wird von der Haller AG mit 0.95 festgelegt. Die Haller AG kann folgende Konditionen geltend machen:

Mengenrabatt von 10 %.

Skonto bei Bezahlung innert 10 Tagen von 3 %.

Berechnen Sie den Einstandspreis in CHF für 1'000 Stück exklusiv MWST, wenn die Haller AG noch Bezugskosten von pauschal CHF 1'000 zu begleichen hat. Runden Sie jeden Betrag auf 5 Rappen genau. Das Kalkulationsschema ist aufzuführen und die korrekten Fachbegriffe sind zu nennen.

(10 Punkte)

Fachbegriffe	Beträge in CHF für 1'000 Stücke	%-Angaben	%-Angaben
Bruttokreditankauf	5'225.00	100 %	
Mengenrabatt	522.50	10%	
Nettokreditankauf	4'702.50	90% →	100%
Skonto	141.10		3%
Nettobarankauf	4'561.40		97%
Bezugskosten	1'000.00		
Einstandspreis	5'561.40		100%

Fachbegriffe 1 Pkt; Buchkursanwendung korrekt 2 Pkte; korrekter Rabatt und Skontoabzug je 3 Pkte;

Bezugskosten addiert 1 Pkt;

b) Interne Kalkulation

Bei der internen Kalkulation rechnet die Haller AG mit folgenden Zuschlagsätzen:

- Gemeinkostenzuschlag 120 %
- Reingewinnzuschlag 20 %

Der Einstandspreis des zu berechnenden Artikels beträgt CHF 345.50.

b1) Berechnen Sie den Nettoerlös. (5 Punkte)

Einstandspreis	CHF 345.50	100%	
<hr/>			
+ Gemeinkosten	CHF 414.60	120%	
<hr/>			
Selbstkosten	CHF 760.10	220%	100%
<hr/>			
+ Reingewinnzuschlag	CHF 152.00		20%
<hr/>			
Nettoerlös	CHF 912.10		120%
<hr/>			

b2) Berechnen Sie den Bruttogewinnzuschlag unter der Annahme eines Nettoerlöses von CHF 1'230. Der Einstandspreis beträgt nach wie vor CHF 345.50. (3 Punkte)

Nettoerlös	1'230.-
<hr/>	
-Einstandspreis	-345.50
<hr/>	
Bruttogewinn	884.50
<hr/>	
Bruttogewinnzuschlag	256.00%
<hr/>	

b3) Berechnen Sie den Bruttogewinnmarge unter der Annahme eines Nettoerlöses von CHF 1'230. Der Einstandspreis beträgt nach wie vor CHF 345.50. (3 Punkte)

Nettoerlös	1'230.-
<hr/>	
-Einstandspreis	-345.50
<hr/>	
Bruttogewinn	884.50
<hr/>	
Bruttogewinnmarge	71.91%%
<hr/>	

Die Haller AG hat ein neues Blutdruckgerät eines anderen Lieferanten im Sortiment aufgenommen. Astrid Haller interessiert sich für folgende Fragestellungen.

- a) Das Blutdruckgerät kann auf dem Markt für einen Nettoerlös pro Stück von CHF 250.- exkl. MWST abgesetzt werden. Der Einstandspreis pro Stück beträgt inkl. MWST von 8 % CHF 194.40. Die Fixkosten für dieses Gerät betragen total CHF 731'640.-.

Wie viele Stück muss die Haller AG verkaufen, um die Nutzschwelle zu erreichen? (8 Punkte)

EP ohne MWST CHF 180.- (3 Punkt)

DB pro Stück = CHF 250 - CHF 180 = CHF 70.- (3 Punkte)

Fixe Kosten / DB pro Stück = CHF 731'640.- / CHF 70.- = 10'452 Stück (2 Punkte)

Ohne Abzug MWST 2 Punkte; Resultat = CHF 731'640.- / CHF 55.60 = 13'159 Stück

- b) Frau Haller will auch wissen, wie hoch der Mindestumsatz in CHF sein muss, wenn bei diesem Gerät noch ein Gewinn von CHF 120'000 einzukalkulieren ist. (5 Punkte)

DB CHF 70.- CHF 55.60

Fixe Kosten + Gewinn = CHF 731'640.- + CHF 120'000.- = 851'640.-

12'166.28 Stück 15'317.27 Stück

12'167 Stück 15'318 Stück (3 Punkte)

Verkaufspreis CHF 250.- CHF 3'041'750.- CHF 3'829'500.- (2 Punkt)

Folgefehler beachten!

Bewertung:

Punkte	Note
95-100	6
85-94	5.5
75-84	5
65-74	4.5
55-64	4
45-54	3.5
35-44	3
25-34	2.5
15-24	2
5-14	1.5
0-4	1